

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

3.1.1861 (No. 2)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Donnerstag den 3. Januar

1861.

## Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein Fingerhut; ein farbiges Taschentuch; ein neues Testament; mehrere Schlüssel und eine Eisgarrenspitze von Meerschaum.

inml.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

inml.

An F. J. Buß in Rottenburg a. N. — An das Bürgermeisteramt in Kronau. — An J. Brüste in Menzingen. — An J. Radatt in Dinglingen. — An W. Schalhütle in Pforzheim. — An K. Wechler in Schloßau. — An B. Weiß in Schloßau. — An Maier in Söllingen. — An J. A. Beller in Mörzingen. — An Seibert in Darland. — An L. Breidenstein in Weingarten. — An H. Olingmann in Stegerburgen. — An das Postamt in Baden-Baden. — An Wertheimer in Ottersweier. — An L. Bauer in Heidelberg. — An J. Brüste in Menzingen. — An E. Ulmer in Unteröwisheim. — An H. Mayer in Frankfurt. — An das Bürgermeisteramt in Müppurr. — An Beck in Karlsruhe. — An D'Anton in Frankfurt a. M. — An F. Brunner in Waldkirch. — An F. Schmidt in Düsseldorf. — An Edel in Karlsruhe. — An H. Winter in Brackenheim. — An A. B. C. p. r. in Cassel. — An A. B. C. p. r. in Mannheim. — An A. Kahn in Rülzheim. — An S. Weber in Mannheim. — An W. Vogel in Karlsruhe. — An J. Stoiburne p. r. in Karlsruhe. — An Kühle in Bielefeld. — An Ch. Frank in Bruchsal. — An Scherck in Freiburg i. B. — An Ringinger in Lahr i. B. — An A. Spunt? — An A. Fingado in Karlsruhe. — An Becker in Karlsruhe. — An Imhof in Narau. — An J. Gabler in Dinglingen. — An Clauswitz in La Chaurdesfends. — An Oldenberg in Zutterlaken. — An Babai in Brüssel. — An Gräfin v. Waldeck und Pyrmont in Middachten. — An Gundlach in Weßlar. — An G. Mourlie?

## Retour-Fahrpoststücke:

An Rirschmann in Kork. — An Schrott in Mannheim. — An Steine in Schwegingen. Karlsruhe, den 2. Januar 1861.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken sind uns im Monat Dezember 1860 noch zugekommen: von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Maximilian von Baden 1 Aktie mit 25 fl.; Fräul. Nebenius 1 fl.; durch Freifrau S. v. Nadt von Ungenann 3 fl. 30 kr.; durch Hrn. Dekan Riehm in Pforzheim von Hrn. Bisout-Fabrik. D. B. 10 fl.; Hrn. Bisout-Fabrik. Fisch. 2 fl.; Fr. Postv. B. 1 fl.; A. und M. S. 2 fl.; Fr. B. Wittwe 7 fl.; Hrn. Fabrik. R. 5 fl.; Hrn. Fabrik. G. M. 3 fl.; Hrn. Apotheker Röder statt der früher üblichen Neujahrsbesuche 10 fl.; wofür wir innigst danken.

inml.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1860.

## Der Verwaltungsrath.

## Freiwillige Feuerwehr.

Der in Folge Corpsbeschlusses vom 10. Dezember stattfindende Feuerwehrball wird

inml.

## Sonntag den 6. Januar

in den Räumlichkeiten der Gesellschaft Eintracht abgehalten werden.

Diener Groß ist beauftragt, die Einladungen bei den Corpsmitgliedern zu machen und wird einer zahlreichen Theilnahme entgegenzusehen.

Sämmtliche sich theilnehmende Mitglieder wollen nächsten **Donnerstag den 3. Januar**, Nachmittag von 2 bis 4 Uhr die erforderlichen Eintrittskarten in dem untern Lokal der Eintracht persönlich abholen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1861.

## Das Commando.

L. Dölling.

L. Weber.

**Dankfagung.**

Ferner erhielt ich für arme Kranke: von E. R. 1 fl.; Frau Wb. E. 2 fl.; A. D. 5 fl.; von Elisabeth 5 fl.; F. H. 1 fl.; für die Armenpfändner: Ung. 10 fl.; Frau Hauptm. v. Sch. 4 fl.; Hrn. Kaufmann Hauser 4 Pfund Nudeln, 10 Lebkuchen, 1 Päckchen Schnupftabak; für den Kreuzer-verein: A. D. 3 fl. 30 fr. Herzlichen Dank.  
Karlsruhe, den 1. Januar 1861.

W. Cnefelius.

**Winter-Vorlesungen.**

Am 5. Januar, Abends halb 7 Uhr, wird Herr Professor Zimmermann einen Vortrag halten über „Goethe's Tasso“.

W. Eisenlohr.

**Liegenschaftsversteigerung.**

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Maurermeisters Karl Kuenzle, Sophie, geb. Kley dahier, werden am

**Donnerstag den 17. Januar 1861,**

Mittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß dahier, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) die nachstehend verzeichneten Liegenschaften der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird. Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Notars Süß eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau sammt Zugehörde nebst Hofraum und Garten, Nr. 7 der Blumenstraße dahier, neben Wittwe Harrisson und Wittwe Bazoche; taxirt zu 19,000 fl.
- 2) Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäuden, Remisen sammt Hofraum und Garten, Nr. 78 in der Stephaniensstraße dahier, neben Freifrau von Lillier Wittwe und Zimmermeister Georg Kuenzle; taxirt zu 24,000 fl.
- 3) Ein noch nicht vollständig ausgebautes zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäuden, Hofraum und Garten in der Neuhorstraße dahier, neben Chorwächter Bregenzer und Kaufmann Giani dahier; taxirt zu 7000 fl.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Fahrnißversteigerung.**

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf den 2. und 3. Januar k. J. angeordnete Versteigerung der den Kindern des Fabrikanten Albert Glock dahier gehörigen Fahrniße an diesen Tagen nicht statt, es werden vielmehr am

**Mittwoch den 9. Januar k. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Mittags 2 Uhr

ansfangend,

Gold und Silber, Waffen, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath;

am **Donnerstag den 10. Januar**

Geräthschaften aller Art, zwei eiserne Geldkassen, 1 eiserner und 1 hölzerner Krähnen, 2 Leiter-

wagen, 2 Pflüge, 1 Rolle, 2 Drückarren, 1 Chaise, 1 Pferdskarren, Pflugschaften, Schlitten, eiserne Handkarren für schwere Stücke, eine Partie Fässer, von 1 bis 24 Dhm haltend, Bütten, Geräthschaften, altes Eisen etc., im Hause des Fabrikanten Glock vor dem Friedrichsthor gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Holzversteigerung.**

In dießseitigem Domänenwald werden in den Abtheilungen Oberzellerberg, Stedenwegschlag und Hühnerstriet einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

**Freitag den 11. d. M.**

1 Stamm tannenes Bauholz, 2 Stämme eichenes Wagnerholz, 3 Stück eichene Nutz- und Holländerstücke, 342 $\frac{1}{4}$  Klafter buchenes und 4 $\frac{3}{4}$  Klafter birkenes Scheiterholz, 107 $\frac{3}{4}$  Klafter buchenes und 12 $\frac{1}{2}$  Klafter gemischtes Prügelholz, 16,300 Stück buchenes Wellen und 14 Loos Schlagabraum.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr in der Marxzeller Mühle.

Mittelberg, den 2. Januar 1861.

Großh. Bezirksforstrei.

Hartweg.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Herrenstraße (neue) Nr. 27 ist in dem Hintergebäude ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, an eine ruhige kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern, wovon eine heizbar, Antheil am gemeinschaftlichen Trockenspeicher und an der Waschküche, nebst Hausgarten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock des Hintergebäudes.

Langestraße Nr. 175 sind folgende zwei Wohnungen pro 23. April 1861 an ruhige Familien zu vermieten, als:

- 1) zwei Treppen hoch eine sehr geräumige Wohnung von 6 heizbaren Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und den übrigen Erfordernissen;

Innl.

Innl.

Innl.

10. n. 17. Jan.

Hofraum

Innl.

2. Innl.

Innl. by Stubach.

Innl.

Innl.

Innl.

2) drei Treppen hoch eine desgleichen aus vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzplatz und den übrigen Erfordernissen bestehend.

Zähringerstraße Nr. 29 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, ferner ein Mansardenlogis von 3 Zimmern und Küche, auf den 23. April zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

In der Spitalstraße Nr. 34 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Altkof, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

Stephanienstraße Nr. 5 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Altkof mit Küche und einer Kellerabtheilung, auf den 23. April zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

In der Adlerstraße Nr. 28 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Altkofen, zwei Speicherkammern, Küche, Keller und Holzstall, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

In Mitte der Stadt, in einer der gangbarsten Straßen, ist ein Laden mit Wohnung sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

In der Waldstraße Nr. 36 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Kost zu vermieten: Adlerstraße Nr. 28 eine Stiege hoch.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Waldstraße Nr. 32 a, im dritten Stock, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Es sind zwei schön möblirte Zimmer zusammen oder auch einzeln auf den 1. Februar im Deutschen Hof zu vermieten.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Amalienstraße Nr. 33 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres ebenda im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei schöne Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken nach der Straße, nebst Diebzimmer und Stallung für 2 Pferde sind bis zum 1. Januar oder später

zu vermieten. Auf Verlangen können die Zimmer auch gut möblirt abgegeben werden. Näheres Neuthorstraße Nr. 25 parterre.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 175 ist eine Treppe hoch, nach der neuen Herrenstraße gehend, ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

**Logisgesuch.**

Es wird auf den 23. April ein Logis von 2 bis 3 Zimmern gesucht. Wer ein solches zu vermieten hat, beliebe seine Adresse in der kleinen Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude eine Stiege hoch abzugeben.

**Wohnungsgesuch.**

Es wird auf April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Zubehör, mit Stallung für 2 Pferde, gesucht. Adressen unter Chiffre K. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**N. B. Nr. 1901. Logisgesuch.**

Wer sogleich oder auf 23. d. M. ein geräumiges unmöblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet, sowie auch mit oder ohne kleine Küche oder Vorkamin zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

**Wohnungsgesuch.**

Ein kleine Familie sucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von ungefähr 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres Waldstraße Nr. 49 eine Stiege hoch.

**Wohnungsgesuch.**

Für eine kleine Familie wird auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern zu miethen gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Logisgesuch.**

Eine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 5 — 6 Zimmern mit Zugehör. Adressen mit Angabe des Preises bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas im Nähen erfahren ist, findet gegen entsprechenden Lohn sogleich eine Stelle in der Durlacherthorstraße Nr. 42.

**[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann. Näheres Neuthorstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Stills.

Neft.

v. Cornberg.

Wagners

Riegers

Käufers

Jüttel.

Stubachs

Lindenbergs

Amal.

Aders.

imul.  
B. Hobes.

imul.  
Raschig, Himmelsdorf.

imul. by.  
Abt. für Kraus.

by.

by. Lafontaine.

3. Abt. für R.D.

imul.  
Abt. für Koylowsky Paris.

by.

by.



**Kleider- und Möbel-Ankauf.**

In der **Nitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Zu einer französischen Stunde wird ein Teilnehmer gesucht, der schon einige Vorkenntnisse (ungefähr die eines Unterquintaners) besitzt. Näheres innerer Zirkel Nr. 4 im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Neue holl. Vollharinge**

— **pur Milchner** —  
feinst marinierte Haringe,  
Sardellen

bei **Franz Schäffer**,  
Eck der kleinen Herren- und Amalienstraße.

**Feinstes Heilbronner Wasser**  
(Eau de Heilbronn)

von **Herrmann Otto Mayer**, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben  
à 24 fr. die ganze Flasche mit Gebrauchs-  
à 15 fr. die halbe " anweisung  
in der Hauptniederlage bei

**C. A. Braunwarth**,  
Langestraße Nr. 26.

**Morgen frischgewässerte Laberdan**

bei **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Extremadura-Strickbaumwolle**

von **Gauschild**  
ist in vollwichtiger Enttheilung in allen Nummern eingetroffen bei

**N. L. Somburger**,  
Langestraße Nr. 203.

**Aechter Dorche-Leberthran**

von den Lafforden-Inseln in Norwegen und chemisch erprobt von **Dr. de Jongh** in Haag ist fortwährend zu haben bei

**C. B. Gehres**, Langestraße Nr. 139,  
Eingang Lammstraße.

**Honig-Mandelteig.**

Sein Gebrauch erhält die Haut weiß und zart; er ist während der kältern Jahreszeit bei rauhen und aufgesprungenen Händen jeder Seife vorzuziehen. Preis per Topf 30 fr. bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

**Trauerwaaren,**

als:  
**Chibet, Cachemire d'Ecosse, Alpine, Ripps, Popeline, Garège, Orleans, Lustre, Paramattas, Crèpe, schwarze Tücher und Long-Châles**

u. s. w. empfiehlt zu den billigsten Preisen

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Empfehlung.**

**Spiegel** in vergoldeten, Goldleisten und braunen Rahmen; ferner Toilette-, Hand-, Klappen- und Taschenspiegel empfiehlt in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen

**J. Wohlschlegel**, Vergolder,  
Akademiestraße Nr. 37.

**Bekanntmachung.**

Zu den bevorstehenden

**großen Maskenbällen**

im

**Großh. Hoftheater**

empfehlen wir unsere Stoffe in allen möglichen **Nachfarben**, sowohl in Seide, Wolle, Halbwole und Baumwolle, zu den billigsten Preisen.

**L. S. Leon Söhne.**

**Schuhe und Stiefel,**

besten Qualität, verkaufe ich zu nachstehenden Preisen: hohe Herrenstiefel das Paar 6 fl. 30 fr., mit Doppelsohlen das Paar 7 fl. 30 fr. bis 8 fl., Stiefel mit Elastik das Paar von 5 fl. 24 fr. an, Damenstiefel, Schuhe, Kinderstiefel, Filzschuhe und Gummischuhe zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

**J. Ettlinger**, Langestraße Nr. 137.

**Schiller-Lotterie.**

Nach heute erhaltener Mittheilung aus Dresden erfolgt die Ausgabe der Liste über die werthvolleren Gewinngegenstände, sowie die Abgabe und Versendung der Gewinnste im Monat **Februar.**

Loose zur Einseidung an das Hauptdepot in Dresden werden fortwährend angenommen im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

*imml.* **In allen Farben**

zu Ball- und Masken-Anzügen:

**Seidenzeuge, Sammt, Merinos,  
Tarlatan, Glanzpercal u. s. w.  
Füll in allen Breiten, abgepaßte Ball-  
kleider.**

**S. Model,**  
borderer Zirkel Nr. 20.

*imml.* **Modellir-Cartons.**

(Der kleine Baumeister.)

à 8 und 12 kr. per Bogen

sind in großer Auswahl zu haben bei

**Müller & Gräff.**

*imml.* **Gummi-Weberschuhe**

erste Sorte für Herren 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 20 kr.  
das Paar, für Damen 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 45 kr.  
Auch werden solche zum Repariren angenommen bei  
**J. Ettlinger,** Schuhmachermeister.

*3.* **Empfehlung.**

Hohen Herrschaften u. erlaubt sich hiermit  
der Unterzeichnete bei bevorstehenden Diners  
zur Aushülfe im Serviren bestens zu empfehlen.

**Leopold Bachmeyer,**  
Lycceumsstraße Nr. 6.

*imml.* **Aufforderung.**

An den Webergesellen Franz Peter Straß  
von Hayna (Pfalz Bayern) ergeht andurch die  
Aufforderung, sich wegen der Conscription binnen  
10 Tagen in seiner Heimath zu stellen, wo nicht,  
er nach Ablauf von 40 Tagen vom Tage der  
Einreihung an gerechnet, seines Gesamtvermö-  
gens verlustig erklärt wird. Sein letzter Aufent-  
halt war in Achern.

**Hayna,** den 31. Dezember 1860.

Der Vormund:

**Georg Peter Straß.**

*hy.* **Anzeige.**

Heute, Donnerstag den 3. Januar, wird sich  
die **Kurbessische Blechmusikgesellschaft**  
in der Bierbrauerei von Herrn **Geiger** hören  
lassen. — Anfang 7 Uhr.

**Geb Brüder Wolfschlag.**

*imml.* **Café Neff.**

**Münchener, Rißinger,  
Kemptner und Ulmer Bier.**

*hy.* Der unbekanntenen und gütigen Fee  
diene hiermit zur Beruhigung, daß das fragliche  
Paket am 4. v. M. richtig angekommen ist und  
sagen dafür unsern verbindlichsten Dank.

K.

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung liegt  
zur geneigten Ansicht auf

Results of a scientific mission to India and  
high Asia by de **Schlagintweit.** Bd. I.

*imml.* **Ettlingen. Todesanzeige.**

Allen unsern Freunden und Bekannten geben  
wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmäch-  
tigen gefallen hat, unsern einzigen Sohn, **Elmino  
Duatti,** in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Er starb in Folge einer Lungenschwindsucht den  
29. Dezember 1860 in einem Alter von 21 Jahren  
und 4 Monaten. Wir bitten um stille Theilnahme.  
Ettlingen, den 1. Januar 1861.

Die tieftrauernden Eltern:

**A. Duatti.**

**Dankfagung.**

Allen Freunden des Posamentiers **Theodor  
Alb** von Stuttgart, insbesondere dem verehrl.  
Turnverein, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte  
begleiteten, sage ich im Namen der Hinterbliebenen  
meinen innigsten Dank.

Der tieftrauernde Bruder:

**Heinrich Alb,** Schlossermeister.

**Denkmal für Stein.**

Auf den Aufruf in der Karlsruher Zeitung  
vom 28. November v. J., Nr. 282, und in der  
Badischen Landeszeitung vom 30. November v. J.,  
Nr. 282, sind folgende Beiträge bei mir einge-  
gangen: von Hr. **Bartif. D.** 4 fl.; von Herrn  
Kammerherrn **Freih. v. Gemmingen** 10 fl.; von  
Hrn. **Kabinettsrath Allmann** 12 fl. 42 kr.; von  
**E. T.** 1 fl.; von Hrn. **Oberamtsrichter Sachs**  
4 fl. 40 kr.; von **H. v. M.** 5 fl.; von **J. v. S.**  
5 fl. Zusammen 42 fl. 22 kr. Weitere Beiträge  
zu dem Denkmal auf den frommen und großen  
Staatsmann, für „Deutschlands Edelstein“, nimmt  
sowohl der Unterzeichnete als auch die Expedition  
der Karlsruher Zeitung mit Vergnügen entgegen.  
Karlsruhe den 1. Januar 1861.

**Frhrn. v. Stockhorn.**

**Dankfagung.**

Für die Kleinkinderschule in **Hohen-  
wetttersbach** sind seither bei uns eingegangen:  
Von **B.** 1 Paket Strümpfe; **L. N.** 1 fl. 45 kr.;  
**E. B.** 1 Päckchen Strümpfe; durch Frau **Geh.**  
**Hofrätthin Gockel** 12 Kinderhauben und 4 Kinder-  
Schwäbchen; **W. N.** 1 fl.; Frau **J.** 2 fl. 30 kr.;  
**J. G.** 2 fl.; **A. F.** 1 fl. 45 kr.; **E. N.** 30 kr.;  
**N.** 1 fl.; **N. N.** 1 Paar Strümpfe; **E. K.** 2 1/2  
graue Wolle; **Kath. B.** 1 fl.; **L. v. Sch.** 2 fl.  
20 kr.; von den hiesigen Spezereihändlern 19 fl.

Zusammen 32 fl. 50 kr.

Hiezu laut Tagblatt Nr. 350 9 fl. 42 kr.

im Ganzen 42 fl. 32 kr.

**Das Kontor des Tagblattes.**

**Notizen für Freitag 4. Januar:**

**Karlsruhe, Sem einderath:** Versteigerung von Plata-  
nen-Bäumen. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens an der  
Villa des Herrn **Revisor Rowack.**

### Wirthschafts-Verpachtung.

Der Pachtvertrag mit dem Restaurateur der **Gesellschaft Eintracht** geht mit dem Monat April 1861 zu Ende. Bewerber um diese Restauration wollen binnen vier Wochen ihre Gesuche bei dem Comite besagter Gesellschaft einreichen.

Die Pachtbedingungen können bei dem Hausmeister der Gesellschaft (Karl-Friedrichstraße Nr. 30) eingesehen werden.

Das Comite.

### Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 68 vom 31. Dezember 1860.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Postvereinsvertrag vom 18. August 1860 betr.

Ferner Regierungsblatt Nr. 69 vom 31. Dezember 1860.

### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

#### Allerhöchstlandesherrliche Verordnung.

Die Stellung des evangelischen Oberkirchenraths betr. Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: dem Prälaten Dr. Ullmann, Direktor des evangelischen Oberkirchenraths, das Kommandeurkreuz mit Eichenlaub und Stern des Ordens vom Jahlinger Löwen, dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Major vom Infanterie-Regiment Nr. 28 und Platzmajor der Bundesfestung Rastatt, R. H., dem Königlich Preussischen Major von der Artillerie, The. Losen, Mitglied der Artillerie-Prüfungskommission, zur Zeit in Berlin, dem Königlich Preussischen Hauptmann vom Ingenieurcorps, Giese, zugetheilt der dritten Ingenieurinspektion im Westphälischen Pionier-Bataillon Nr. 7 zu Deuz, dem Kaiserlich Französischen Major vom zehnten Kürassier-Regiment Pollard zu Hagenau im Elsass, dem Geheimen Finanzrath Danzi bei der Oberrechnungskammer, dem Geheimen Finanzrath Roman bei der Zollverwaltung, dem Oberzollinspektor Ringer in Weisach, dem Oberzollinspektor und Stationskontrollleur Schmich in Stuttgart, dem Domänenverwalter Harich in Baden, dem Oberingenieur Friedrich Greiner in Lahe, dem Bezirksförster Lindenmaier in Kenchen, und dem Bezirksförster Mitter in Kenzingen das Ritterkreuz des Ordens vom Jahlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: dem Post- und Eisenbahnerpeditoren Joseph Fidel Stigler in Krozingen und dem Posthalter Johann Nepomuk Malzacher in Säckingen die große goldene, sowie dem Werkmeister Blasius Wasmmer bei der Eisenbahnhauptwerkstätte dahier die kleine goldene Civilverdienstmedaille, dem Waisenhausverwalter Philipp Schumacher dahier und dem Kanzleidiener bei dem Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Heinrich Kuboch die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

#### Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Bayerischen Konsul in Mannheim, Friedrich Ludwig Basser mann, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehene Ritterkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael anzunehmen und zu tragen.

#### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Robert Barth in St. Louis, Missouri, zum Vicekonsul beim dortigen Konsulat zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 18. Dezember d. J. die bisherigen Kammerjunker Hermann von Hillern, Hofgerichtsrath in Freiburg, und August Freiherr Göler von Ravensburg, Finanzrath in Karlsruhe, zu Großh. Kammerherrn zu ernennen; unter dem 20. Dezember d. J. den Direktor der Sanitätskommission, Geheimrath Dr. Wils, unter Anerkennung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienstleistungen, seinem Ansuchen gemäß in den Ruhestand zu versetzen; dem dem katholischen Oberkirchenrath mit Sitz und Stimme zur Aushilfe begebenen Sekretär Wirth den Charakter und Rang als Regierungsrath zu ertheilen; die erledigte Forstinspektion Karlsruhe dem Forstinspektor, Forstmeister von Rotberg in Freiburg zu übertragen; den Professor Buzengeiger an der polytechnischen Schule dahier in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 27. Dezember d. J. dem Vorstände der Großh. Hofrechnungskontrollkammer, Rechnungsrath Karl Wilhelm Jost, den Charakter als Oberrechnungsrath zu verleihen; den seitherigen Buchhalter Theodor Heuber zum Revisor bei der Großh. Hofrechnungskammer, den seitherigen Kanzlisten Friedrich Joseph Baumann zum Expeditor bei dem Großh. Hofsekretariat, den seitherigen Revisionsgehilfen Emil Höllischer zum Buchhalter bei dem Großh. Hofzahlamt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den Prälaten und Direktor des evangelischen Oberkirchenraths Dr. Ullmann, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, von der Funktion eines evangelischen Prälaten zu entheben und in den Ruhestand zu versetzen, unter Anerkennung seiner treuen und ausgezeichneten Dienstleistungen; höchstihrem Staatsrathe August Küsslin mit Belassung in seiner bisherigen Stellung die Leitung des evangelischen Oberkirchenraths zu übertragen; dem Oberkirchenrath Heinh, unter Belassung seines Titels, die evangelische Pfarrei Weisenheim, Diözese Wahlberg, zu übertragen; den Pfarrer Karl Wilhelm Doll in Sand zum Assessor im evangelischen Oberkirchenrath zu ernennen.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung von Telegraphenstationen zu Furtwangen und Böhrnbach betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Januar. 1. Quart. 2. Abonnementsvorstellung. **Die Hagestolzen.** Lustspiel von A. W. Iffland; zu drei Akten eingerichtet von Eward Devrient. Hierauf: **Der Sohn auf Reisen.** Original-Lustspiel in zwei Akten, von L. Feldmann.

Freitag den 4. Januar. 1. Quartal. 3. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten, von Gustav Freitag.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 6'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 6'''	"	"
6 " Abd.	+ 3	27" 6'''	"	trüb
1. Januar				
6 U. Morg.	- 0	27" 5,5'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 1	27" 6'''	"	"
6 " Abd.	- 1	27" 6'''	Nordost	Schnee

#### Gestorben:

31. Dez. Julius, alt 8 Monate 25 Tage, Vater Schuhmacher Haushälter.
31. " Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Tagelöhner Grödingen.
1. Jan. Wilhelmine Hofmann, alt 40 Jahre, Ehefrau des Vermessungsinspektors Hofmann.

## Champagner - Weine

aus der hiesigen Hauptniederlage des Hauses

### Jules Mumm & Cie. in Rheims,

als: **Verzenay, Sillery**, qualitäts superieures, — **Sillery, Imperial**, qualitäts exquisen, — **Carte rose, Carte autographe, Cabinets-Weine** — empfiehlt in ganzen und halben Flaschen, einzeln und in Original-Körben von 12, 25, 30 und 60 Stücken verpackt, der unterzeichnete General-Agent für obiges Haus; einzelne ganze und halbe Flaschen sind auch bei Herrn Kaufmann **C. Däschner**, Langestraße Nr. 191, hier zu haben, woselbst auch Bestellungen auf Körbe von vorbezeichneten Verpackungen abgegeben werden können.

Wilhelm Frey,

Großherzoglicher Hof-Weinlieferant.

## Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

### Georg Herrmann Mumm & Comp. in Reims

ist durch neue Sendungen für die Wintersaison reichlich assortirt und bitte ich, Bestellungen auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Flaschen, sowie solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, wogegen **einzelne ganze und halbe Flaschen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

**C. Looser,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Erbprinzenstraße Nr. 3.

### Freude.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Hindenlang, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Schwab, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meß, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Haug, Kaufm. v. Neckarfulm. Hr. Heßel, Kfm. von Darmstadt. Hr. Beger, Stud. von Prag. Hr. Merkel, Kfm. v. Wien. Hr. Zeller, Kfm. von Osnabach. Hr. Junghans, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Clausing, Part. v. Florenz. Hr. Stricker, Kfm. v. Basel. Hr. Eisenberg, Kfm. v. Niederschach. Hr. Bertsch, Kfm. von Pagenbach. Hr. Battenbach, Part. v. Osn. Hr. Brunner, Gutsbes. v. Kocherndorf.

**Englischer Hof.** Sr. Durchlaucht Fürst Hohenlohe und Ihre Durchl. Frau Fürstin Hohenlohe mit Begleitung und Bed. v. Weilburg. Hr. Baron v. Gordieu a. Kusland. Hr. v. Steifling, Rent. v. Wien. Hr. Mehrwart mit Sohn v. Koblenz. Hr. Dancker mit Frau v. Stuttgart. Hr. Glaser, Kfm. a. Holland. Sr. Excell. Generalleutnant Dreyer v. Rastatt. Hr. v. Dusch, Legationsrath v. Stuttgart. Hr. Wenigrode, Rent. v. Berlin. Hr. Steifig m. Frau v. Frankfurt. Hr. Reigling, Gutsbesitzer v. Würzburg. Hr. Reishaber, Kfm. v. Straßburg. Hr. Federtin, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Delorme, Oberst von Mannheim. Hr. v. Weller, Oberstlieuten. u. Kommandant v. Rehl. Hr. Graf v. Sponck, Oberstlieutenant und Hr. Artaria, Lieutenant v. Rastatt. Hr. Kufmaul, Ingenieur v. Basel. Hr. Homberger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Bernshard, Kfm. v. Leipzig. Hr. Deirres, Kaufm. von Hanau. Hr. Reichenbach, Kaufm. v. Basel. Hr. Berges und Hr.

Dieler, Priv. v. Emmendingen. Hr. Buchenbach Holzhand-  
ler v. Waldbkirch.

**Erbprinzen.** Hr. Graf und Frau Gräfin Murat von Paris. Hr. Baron v. Hillern, Hofmarschall v. Freiburg. Hr. v. Ziegler, Stadtpräsident v. Schaffhausen. Hr. Meßler, Banquier v. Frankfurt. Hr. Dr. Eberlein v. Neuwied. Hr. Bismann, Kfm. v. Rottenburg. Hr. von Bachmar, Oberst v. Mannheim. Hr. Jagemann von Wertheim. Hr. Mühling, Hofrichter v. Bruchsal. Hr. Braun mit Frau v. Marburg. Hr. Dr. Schleicher v. Thüringen. Hr. Phö-  
nen, Kfm. v. Bielefeld.

**Grüner Hof.** Hr. Rukert, Part. v. Stuttgart. Hr. Rehman, Part. v. Donaueschingen. Hr. Lange, Stud. von Moskau.

**Hôtel Große.** Hr. Schaal, Direktor v. Rürtingen. Hr. Kober, Baumeister mit Sohn von Basel. Hr. Tigel, Part. v. Lahr. Hr. Franz und Hr. Ludwig Lieb, Partik. v. Basel. Frau Hoehn mit Schwester v. Stuttgart. Hr. Dreispriug, Part. von Pforzheim. Hr. Wolf, Kfm. von Münden. Hr. Wahl, Part. v. Mannheim. Hr. Siebenpfeifer, Fabr. v. Pforzheim.

**Weißer Löwe.** Hr. Meier, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Springer, Kfm. v. Sinshheim.

### In Privathäusern.

Bei Friedrich Gutsch: Hr. August Bertsch v. Pforzheim. — Bei Kammerherr Fehr: Hr. Leutrum: Hr. Rothmaier, Student v. Tübingen. — Bei Maurermeister Rendrick: Frau Greiner v. Münzesheim. — Bei Frau Kanzleirath Holzmann: Hr. Hafner v. Mannheim. — Bei Geh. Regierungsrath Gockel: Hr. Gockel, Lieutenant v. Rastatt.

Mit einer Beilage von der A. Gessner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

*aus  
Inval.*

*Alln 14  
Lagn.*